

SPD-Stadtratsfraktion Eisenach

Marienstraße 57, 99817 Eisenach

Michael Klostermann, Fraktionsvorsitzender

michael-klostermann@web.de, Tel:

0176/20769112



Eisenach, den 17.09.2020

ANTRAG

„Sanierung der Südstadt“

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, alle notwendigen Vorbereitungen für die Aufnahme des Gebietes der Eisenacher Südstadt (in den Grenzen der Erhaltungssatzung) in die Programme der Städtebauförderung nach aktueller Richtlinie so zu treffen, dass eine Antragstellung zum nächstmöglichen Termin erfolgen kann.
2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Klima, Verkehr und Sport ist zu seiner nächsten Sitzung über die Bedingungen zur Aufnahme zu informieren, sowie zu jeder weiteren Sitzung über den Bearbeitungsstand in Kenntnis zu setzen.
3. Die Erstellung einer Zustandserfassung der öffentlichen Infrastruktur im Geltungsbereich der Erhaltungssatzung bis zum 01.05.2021 durch die zuständigen Fachämter.

Begründung:

Die Eisenacher Südstadt ist Bestandteil der Denkmaltopografie der Bundesrepublik Deutschland und untersteht als Denkmalensemble einem besonderen Schutz. Neben den Gebäuden betrifft dies vor allem die Straßen, Wege, Gärten und Parks sowie zahlreiche Treppenanlagen.

In den zurückliegenden 30 Jahren seit der Wiedervereinigung wurden sehr viele der historischen Gebäude durch maßgeblich privaten Einsatz saniert und vor dem Verfall gerettet. Anders verhält es sich mit den öffentlichen Anlagen wie Straßen, Wegen, Parks und Treppen. Exemplarisch seien an dieser Stelle die stellvertretend für den Verfall die prominenten Beispiele Prinzenteich und Rondell und Treppenanlage Heinrich-Zieger-Straße genannt.

Für das Erscheinungsbild des Flächendenkmals spielt auch die Gestaltung der Parks, Gärten, Straßen und Gehwege eine große Rolle. Das historische Mosaikpflaster verschwindet zunehmend und wird in der Not teilweise durch graues Betonpflaster ersetzt. Beim Gang durch die Südstadt, die für Eisenach auch ein touristisches Aushängeschild ist, fallen unterschiedlichste Gestaltungen von Bodenbelägen, Straßenlaternen u.a. auf. Neben vielen kleineren Grünanlagen sind die Parkanlagen Stadtpark und Kartausgarten von großer gartenbauhistorischer, aber auch touristischer Bedeutung. Während der Kartausgarten mit viel Mühe und persönlichem Engagement der wenigen Mitarbeiter der Abteilung Grünflächen am Leben erhalten wird, ist vom Stadtpark nicht mehr viel zu sehen.

Es besteht ein deutlicher Missstand zwischen der kulturhistorischen, touristischen Bedeutung des Gebietes und seines städtebaulichen Zustandes.

Für die Fraktion

Michael Klostermann